



**Sonntag, 14. Juni 2023**

**Teilnehmer:**

Mitglieder: 07

Gäste: wir haben Dich! vermisst

**Wetter:**

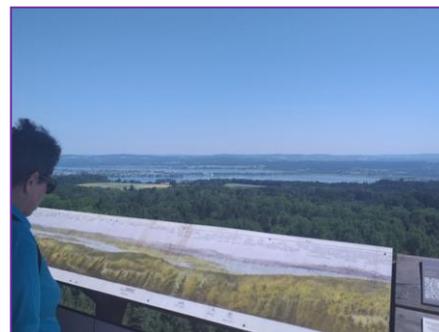
Sonnig und sommerlich war, mit angenehmer Bise

## Auf Napoléon's Spuren im Thurgau

Nach dem Sturz Napoleons kaufte seine Stieftochter, die holländische Königin Hortense, im Jahr 1817 das Schlossgut Arenenberg und machte es zu ihrem Exil Sitz. Aus Frankreich brachte sie ihren neunjährigen Sohn Louis Napoléon mit, der später unter dem Namen Napoleon III letzter Kaiser Frankreichs wurde. Es wuchs am Untersee auf und lebte bis zu seinem 31. Lebensjahr im Thurgau.



Nach einer längeren Postautofahrt ab Frauenfeld starteten wir unsere Wanderung in Wäldi. Es war ein kurzer Weg bis zum Napoléon Turm. Der Aufstieg auf den über 30 Meter hohen Turm lohnte sich, genossen wir doch eine wunderbare Aussicht, auf der einen Seite auf den Bodensee und den Untersee mit der Insel Reichenau, Auf der anderen Seite zum Alpstein und den Churfürsten.



Weiter führte unser Weg über Wiesen und Felder nach Helsighausen.

Dort bewunderten wir unter einem Scheunendach einen riesengrossen Napoleon.





Nun wanderten wir für eine längere Strecke im angenehm kühlen Wald.  
Bei einem schönen Picknick-Platz  
machten wir unsere Mittagspause.

Es war nicht mehr weit bis nach Salenstein  
und zum Schloss Arenenberg.



Dort spazierten wir durch den Park,  
bewunderten die schöne Aussicht. . . . .



. . . . . natürlich !! genossen wir ein feines  
Dessert im Bistro Louis Napoléon.

Anschliessend marschierten wir hinunter an den See und auf dem Uferweg zur Station Salenstein-  
Mannenbach. Über Schaffhausen und Zürich reisten wir zurück nach Hombrechtikon.

Es war ein schöner, gemütlicher Wandertag - ich danke allen die mitgekommen sind.

Mit einem herzlichen Berg-Frei,

Ursi Guthmann

**Impressum:** Leitung und Vorbereitung: Ursi Guthmann  
Fotos: Ursi Guthmann & Agnes Arnold  
Layout: Th.Pulvermüller (TPU 27.06.2023)